

Bewerbung für den Erweiterten Landesvorstand



Liebe Genoss:innen,

hiermit bewerbe ich mich für den Erweiterten Landesvorstand.

Unsere Partei steht in einer großen Krise. Dies zeigen Wahlergebnisse sowie aktuelle Umfragewerte. Ich möchte mich an einem Prozess beteiligen Streitigkeiten und Uneinigkeiten nicht mehr nach außen zu tragen, sondern sie innerparteilich auf Augenhöhe zu klären. Auch möchte ich eine Regionalisierung unseres Landesverbandes vorantreiben. Gerade im ländlichen Raum könnten wir aus meiner Sicht Kräfte bündeln und stärker auftreten.

Ich komme aus dem Kreisverband Mülheim an der Ruhr, wo ich seit 2017 als Schatzmeister im Kreisvorstand tätig bin. Dort habe ich bereits mehrere Wahlkämpfe als Wahlkampfleitung organisiert, 2020 eine eigene Wahlkampfzeitung auf die Beine gestellt, viele Aktionen mit geplant und organisiert und vieles mehr. Mit diesem Ausschnitt aus meiner Arbeit möchte ich euch zeigen, dass mir Parteiarbeit vertraut ist.

Es geht mir um eine Wirtschaftsform in dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Wir dürfen dem Kapital nicht die Macht über unser Leben, also über unsere Arbeit und unsere Freizeit geben. Deshalb müssen wir in und mit den Gewerkschaften kämpfen zum Beispiel für Arbeitszeitverkürzungen auf 4 Tage oder 30 Stunden pro Woche mit vollem Lohn- und Personalausgleich. Auch brauchen wir eine solidarische Wirtschaft in der es darum geht gemeinschaftlich für alle so zu wirtschaften, dass jeder Mensch genug zum Leben hat, anstatt mit dem Ellenbogen-Prinzip Ängste zu schüren. Ausbeutung bei Konzernen wie Amazon, aber auch mit Subunternehmen, wie von der DHL angewandt, darf es nicht geben. Das heißt auch das wir Unternehmen in die Verantwortung für soziale und ökologische Nachhaltigkeit nehmen müssen. Das bedeutet für mich zum Beispiel Befristungen abzuschaffen, damit gerade junge Arbeitnehmer:innen ihre Zukunft planen können und Arbeitsbedingungen überall zu verbessern. Beim Thema Umweltschutz müssen Unternehmen ressourcenschonend arbeiten. Auch müssen landwirtschaftliche Subventionen für konventionelle Betriebe abgeschafft werden und in den ökologischen und nachhaltigen Sektor verschoben werden, sodass lediglich diese Betriebe subventioniert werden. Damit gerade Bioprodukte im Handel für alle Menschen erschwinglich werden.

Damit möchte ich im Landesvorstand unser wirtschaftspolitisches Profil schärfen.

Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen.

mit roten Grüßen

Marc Scheffler